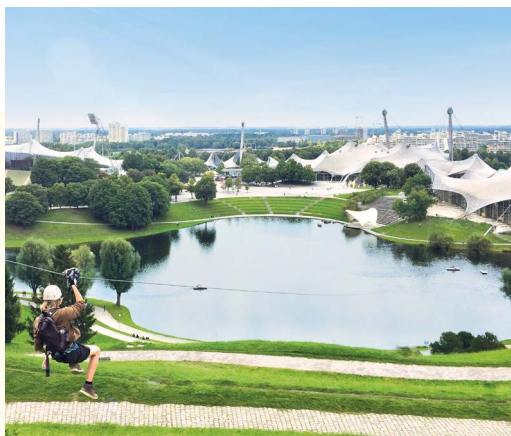


IMMER WAS LOS ...
DIE VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER!

SEI DABEI UND ENTDECKE DEINEN SPORT



Das gab es so noch nie im Park: In nur wenigen Sekunden vom Gipfel des Olympiabergs über den Olympiasee bis hinunter auf die Wiese vor der Olympia-Schwimmhalle. Eine Distanz von 400 Metern. Dieser Flug mit dem Flying Fox ist nur eines von vielen kribbelnden Erlebnissen, das auf die Park-Besucherinnen und Besucher am 15. Oktober wartet, beim zweiten M-Net Münchner Outdoorsportfestival. Schon die Premiere im vergangenen Jahr war ein überwältigender Erfolg, als rund 50.000

Gäste in den Park strömten. Und auch in diesem Jahr wartet an den verschiedensten Standorten wieder ein abwechslungsreiches Programm zum aktiven Mitmachen rund ums Thema Outdoorsport. Vom Gleitschirmfliegen am Olympiaberg bis zum Eisklettern am Coubertinplatz, vom Stand-Up-Paddeln auf dem Olympiasee bis zur Zeltdach-Tour über dem Olympiastadion. Dazu gibt es Fun- und Freizeitspiele wie Frisbee und Crossminton, Adrenalinschübe auf der Skisprungschanze, olympisches Feeling beim Ruder-Achter. Ob Sommer-Biathlon oder Street-Hockey, Bouldern oder Biken: Die größte sportliche Herausforderung wird sein, in den sieben Stunden zwischen 10 und 17 Uhr möglichst alle Aktivitäten auch auszuprobieren. Für reichlich Stärkung sorgen die zahlreichen Gastro-Stände. Der Eintritt für alle Sportangebote und Aktivitäten des M-Net Münchner Outdoorsportfestivals, zudem das Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München und die Olympiapark München GmbH einlädt, ist natürlich auch in diesem Jahr wieder frei! Sei dabei und entdecke Deinen Sport!

VOR 50 JAHREN:

DIE GEBURTSTUNDE DES ZELTDACHS

Der 13. Oktober 1967 war die Geburtsstunde eines der bedeutendsten Wahrzeichen Münchens: Mit seinem Entwurf für das heute weltberühmte Zeltdach gewann Günter Behnisch mit seinen Partnern vor genau 50 Jahren den Architekturwettbewerb für die Gestaltung des Olympiaparks. Dabei war das kühne Modell, das die jungen Architekten mit Zahnstochern und einem darüber gespannten Damenstrumpf auf einer Tischplatte gebaut hatten, in der allerersten Runde schon rausgeflogen. Die Mehrheit der Jury befand den Entwurf zu unkonventionell, zu futuristisch und nicht realisierbar. Erst nach einer flammenden Rede von Jury-Chef Egon Eiermann blieb das Behnisch-Modell im Wettbewerb – und bekam schließlich den Zuschlag. Tragisch: Die Realisierung des Dachs erlebte Eiermann nicht mehr. Er starb nur 65-jährig 1970 in Baden-Baden.



EHC Red Bull München vs. Augsburg Panther /
01.10. Olympia-Eissportzentrum

Champions Hockey League
EHC Red Bull München vs. Brynäs IF /
03.10. Olympia-Eissportzentrum

EHC Red Bull München vs. Adler Mannheim /
08.10. Olympia-Eissportzentrum

James Blunt /
13.10. Olympiahalle
Gelassenheit ist James Blunts Markenzeichen und er macht genau die Musik, die ihm gefällt, seinen Fans gefällt sie sowieso. He is beautiful ...

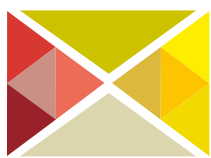
Riverdance – Das Original! /
14.10. Olympiahalle
Mit unglaublicher Körperbeherrschung, flinken, akkuraten und vor allem unfassbar synchronen Steps erwecken Tänzer die Geschichte und Kultur Irlands zum Leben!

EHC Red Bull München vs. Fischtown Pinguins /
15.10. Olympia-Eissportzentrum

Disney On Ice / 20.–22.10. Olympiahalle
Von heißen Reifen bis hin zu brandenden Wellen, zu eisigen Wunderwelten bis jenseits des Horizonts erlebt das Publikum die schönsten Disney-Momente. Lightning McQueen, Arielle und die Eiskönigin lassen grüßen ...

EHC Red Bull München vs. Straubing Tigers /
20.10. Olympia-Eissportzentrum

EHC Red Bull München vs. Krefeld Pinguine /
25.10. Olympia-Eissportzentrum



VOM MARATHON BIS TRACHTENLAUF: SO LÄUFT'S AM 8. OKTOBER



Ob's wieder so knapp wird? So wie im vergangenen Jahr, als der gebürtige Münchner Oliver Hermann sein Heimspiel gewann und seinen guten Freund und Laufpartner, den Kenianer Charles Korim, ganz knapp auf den zweiten Platz verwies? Eine einzige Sekunde trennte die beiden nach 42,195 Kilometer, es war eine der knappsten Entscheidungen, die es beim München Marathon je gab.

Sicher ist, dass auch in diesem Jahr bei der 32. Auflage des München Marathon mehr als 20.000 Teilnehmer auf den unterschiedlichsten Strecken unterwegs sein werden. Ob auf der klassischen Königsdisziplin, beim Halbmarathon über 21 Kilometer, bei der Marathon-Staffel, bei der vier Läufer die Strapazen der gut 42 Kilometer gerecht aufteilen können oder beim 10-Kilometer-Lauf, der an diesem Tag vergleichsweise wie eine kurze Sprintdistanz anmutet. Bei allen quer durch die Stadt verlaufenden Strecken gleich ist der stimmungsvolle Zieleinlauf: Durchs Marathontor hinein ins Olympiastadion. Eher folkloristisch ist das Ambiente beim schon traditionellen Trachtenlauf über 3,5 Kilometer durch den Park, eine knappe Woche nach dem Wiesn-Finale dürfen Dirndl und Lederhosen nochmal ausgepackt werden, am Ende der Strecke wartet ein veritables Weißwurstfrühstück. Ein Besuch im Olympiapark lohnt sich aber schon in den Tagen davor, bei der MM Sportmesse in der Olympiahalle am 6. und 7. Oktober. Dort dreht sich alles rund ums Thema Laufen, Fitness und gesunde Ernährung.

WAS WURDE AUS...

FRANK SHORTER

Natürlich wurde Frank Shorter später oft auf Norbert Südhof angesprochen. Den damals 16-jährigen Studenten, der heimlich die Absperrung überwunden hatte und kurz vor dem US-Amerikaner durchs Marathontor lief, unter dem tosenden Jubel der 80.000 Zuschauer im Olympiastadion. Shorter nahm die Situation Zeit seines Lebens sehr gelassen, er konnte es verschmerzen, schließlich wusste er schon damals, dass er in Führung lag und es sich nur um einen Scherz handeln

konnte und dass ihm der Olympiasieg nicht mehr zu nehmen war. Viel schlimmer war der Tod seines besten Freundes und Teamkollegen Steve Prefontaine 1975, ein Autounfall, genau eineinhalb Minuten, nachdem er Shorter nach einer Party zuhause abgesetzt hatte. Nach seiner Karriere engagierte er sich im Anti-Doping-Kampf, als US-Vorsitzender der NADA, heute hält er Vorträge, organisiert Laufrennen und lebt in Boulder, Colorado. Weit weg von seiner Geburtsstadt München, wo er am 31. Oktober 1947 als Sohn eines US-Soldaten auf die Welt kam. Nun feiert er seinen 70. Geburtstag. Happy Birthday!

PARTNER DES OLYMPIAPARKS



Marius Müller-Westernhagen / 26.10. Olympiahalle

Pfefferminz unplugged – Marius Müller-Westernhagen und seine Band führen durch die gesamte Karriere des Künstlers – im Sitzen, mit Gästen und akustischen Instrumenten.

Spider Murphy Gang / 28. + 29.10. Olympiahalle

„I ziağ's net aus mei Rock'n Roll Schua!“ Diese Zeile aus dem gleichnamigen Song sagt eigentlich alles: die Spider Murphy Gang ist noch da. Alles Gute zum 40. Jubiläum!

EHC Red Bull München vs. Iserlohn Roosters / 29.10. Olympia-Eissportzentrum

Alle Infos unter www.olympiapark.de

ZAHL DES MONATS

8.830

Sekunden oder zwei Stunden, 27 Minuten und zehn Sekunden benötigte Sieger Oliver Herrmann für die 42,195 Kilometer des München Marathon 2016.

IMPRESSUM

Herausgeber

Olympiapark München GmbH |
Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 |
Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016 |
www.olympiapark.de

Grafik

S&K Marketing GmbH | T 089 3681940 |
www.sk-creative.de